

ELENA

Knowledge Management bei der GeneralCologne Re

Agenda

Die GeneralCologne Re im Überblick

Motivation

Ziele und Aufgaben

Erste Ergebnisse / Lösung

Ausblick

Agenda

Die GeneralCologne Re im Überblick

Motivation

Ziele und Aufgaben

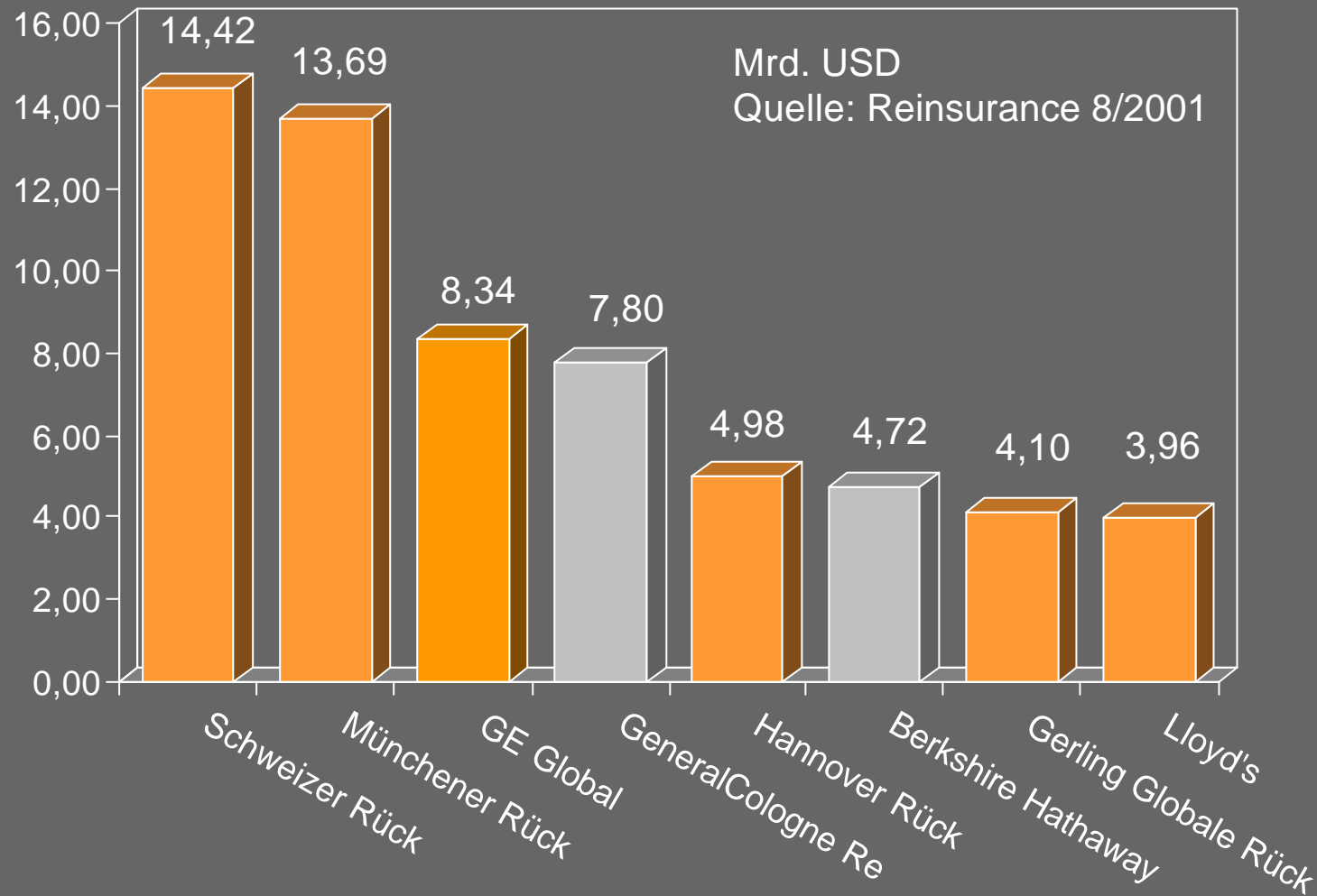
Erste Ergebnisse / Lösung

Ausblick

Weltweite Präsenz der GeneralCologne Re



Die großen Rückversicherungsgruppen weltweit - Nettoprämie 2000



Wofür steht die GeneralCologne Re?

- Kernkompetenz: Underwriting, mit dem Ziel erstklassiger Risikotransferlösungen
- Konzentration auf für beide Seiten vorteilhafte Kundenbeziehungen
- Finanzielle Stärke
- Weltweites Netz von Stützpunkten
- Ausgewogene Portefeuillestruktur
- Kompetente Beratungs- und Serviceleistungen

Kennzahlen der GeneralCologne Re

In Millionen USD (US-GAAP)	2000	2001	Veränderung in %
Bruttoprämie	8.602	9.538	+10,9 %
Nettoprämie	7.802	8.729	+11,9 %
Eigenkapital	8.042	6.495	-19,2 %
Versicherungstechnische Rückstellungen	18.088	23.100	+27,7 %

Mitarbeiter	3.868	4.148	+7,2 %
-------------	-------	-------	--------

Die Prämienzahlen für 2000 sind 12-Monatswerte. Im Geschäftsbericht sind aufgrund einer Änderung der Berichtsverfahren für das internationale Schaden-/Unfall-Segment und das globale Leben/Kranken-Segment 15-Monatswerte ausgewiesen.

Unsere Marktpräsenz orientiert sich an den Bedürfnissen unserer Kunden

- Führender Rückversicherer mit weltweitem Netzwerk und internationaler Kultur
- Marktführer in den USA
- Einer der führenden Rückversicherer auf dem deutschen Markt mit besonderen Kompetenzen in den Bereichen Kfz, Leben/Kranken und Kapitalmanagement
- Lokale Flexibilität durch starke regionale Präsenz

Agenda

Die GeneralCologne Re im Überblick

Motivation

Ziele und Aufgaben

Erste Ergebnisse / Lösung

Ausblick

Motivation

- Neue Medien haben in Verbindung mit traditionellen Medien zu einer Informationsflut geführt
- Information wird zwar gesammelt und abgelegt, aber nicht für die spätere Verwendung aufbereitet und strukturiert
- Information landet überall – nur nicht da wo sie hin gehört
- Die Entscheidungsfindung erfolgt nicht auf der Basis des gesamten verfügbaren Unternehmenswissens

Agenda

Die GeneralCologne Re im Überblick

Motivation

Ziele und Aufgaben

Erste Ergebnisse / Lösung

Ausblick

Ziele

- Zusammenführen von Informationen aus verschiedensten Quellen
- Möglichkeiten, die richtige Information oder den richtigen Ansprechpartner zu finden (natürlichsprachlich, strukturiert)
- Klassifikation von Inhalten zur strukturierten Ablage und Verteilung von Information
- Analyse von Konzepten zum Entdecken interessanter Zusammenhänge
- Auffinden spezifischer Information in Texten

Was war zu tun?

- Festlegung der Projektziele
- Erarbeitung einer Einführungsstrategie
 - Pilotanwender
 - sukzessiver globaler Rollout
- Definition der abzubildenden Geschäftsprozesse
- Definition Rollen- und Rechte-Konzept
- Festlegung der Erfolgskontrolle
- Realisierung der Lösung

Die Fakten / Datenvolumen

- Ca. 3000 Anwender weltweit
- 70 Niederlassungen weltweit
- Pro Anwender und Tag werden
 - 5-10 Dokumente neu erstellt
 - 20 Dokumente angefordert
- Durchschnittliche Dokumentengröße: 300 kByte

Agenda

Die GeneralCologne Re im Überblick

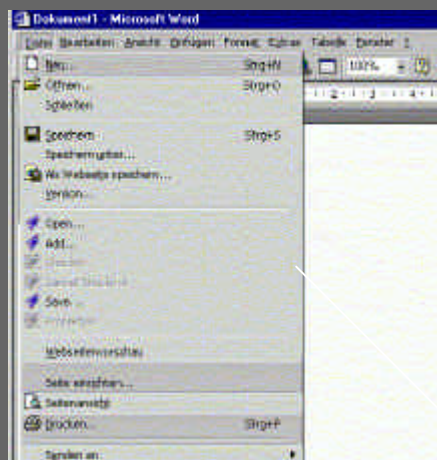
Motivation

Ziele und Aufgaben

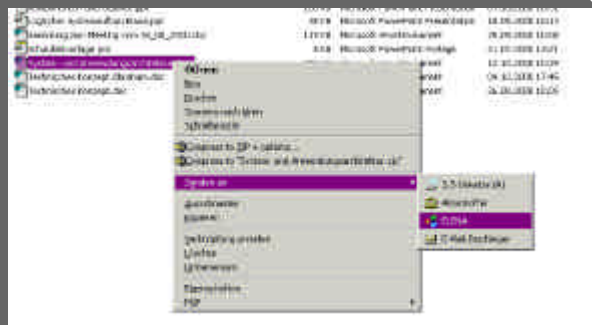
Erste Ergebnisse / Lösung

Ausblick

Ablegen von Dokumenten aus WINDOWS

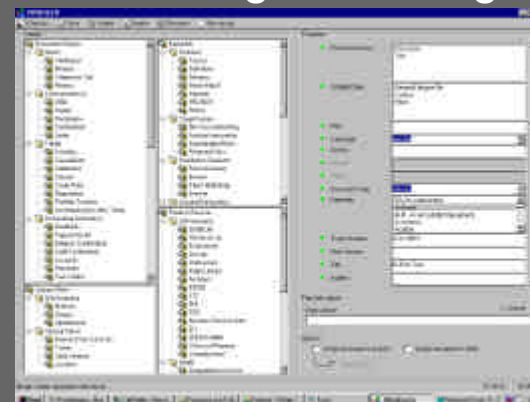


1



4

Indizierungsvorschläge

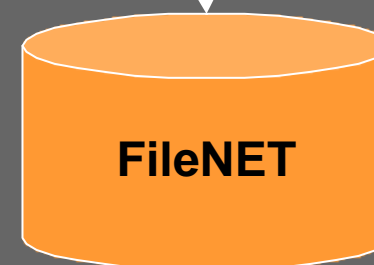


2

3

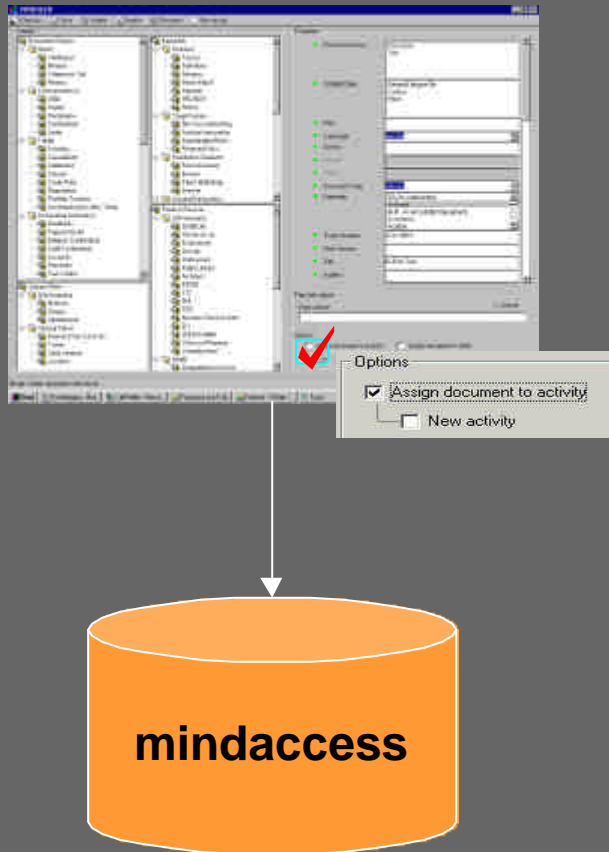


mindaccess



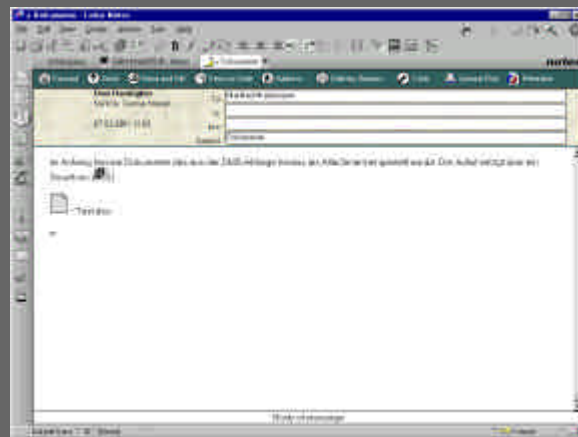
FileNET

Dokumente einem oder mehreren Vorgängen zuordnen

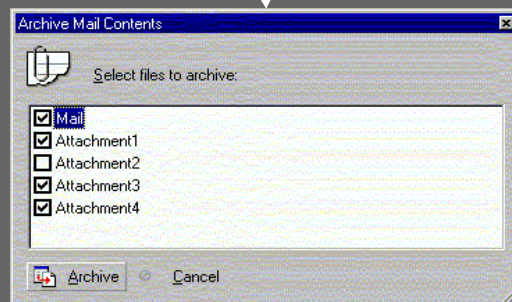


- Mitarbeiter können Ordner abbilden (gewohnte Arbeitsweise)
- Zusammengehörigkeit von Dokumenten erkennbar

Ablegen von eMails

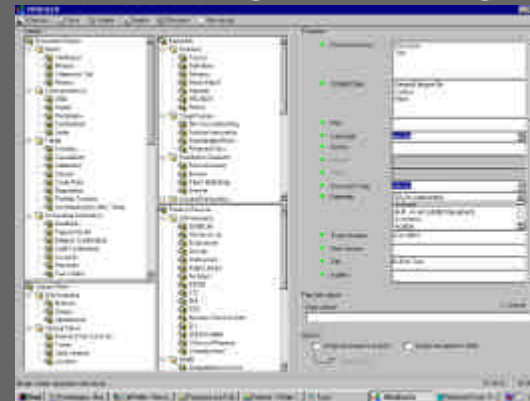


1



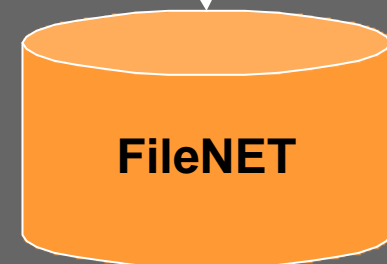
2

Indizierungsvorschläge

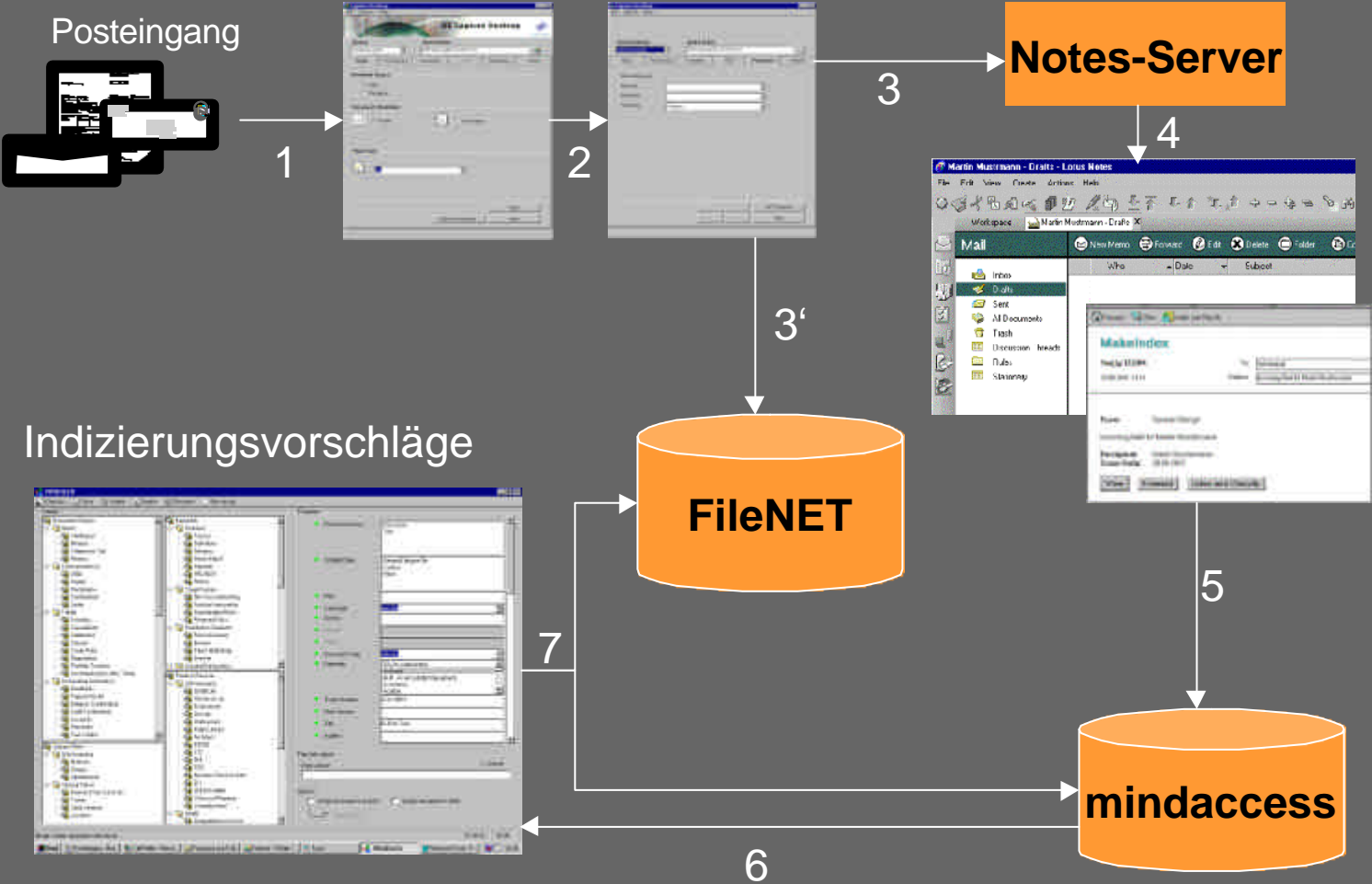


3

4

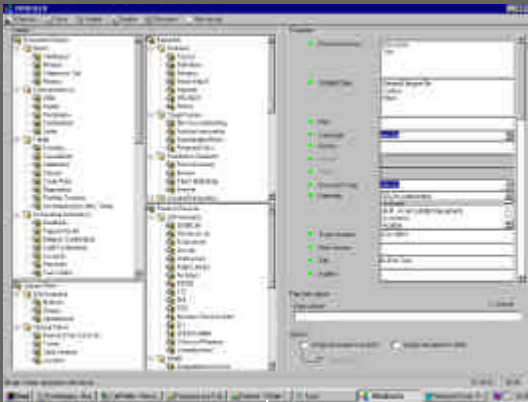


Posteingang

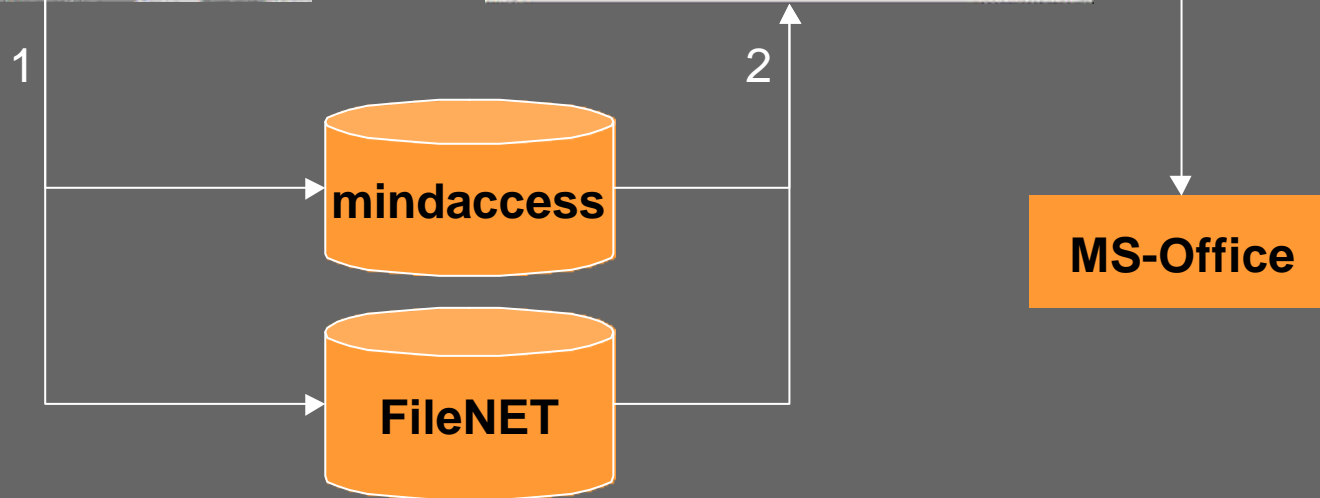
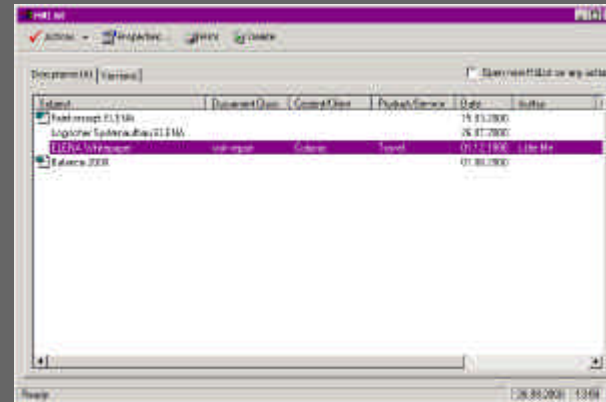


Suche nach Dokumenten

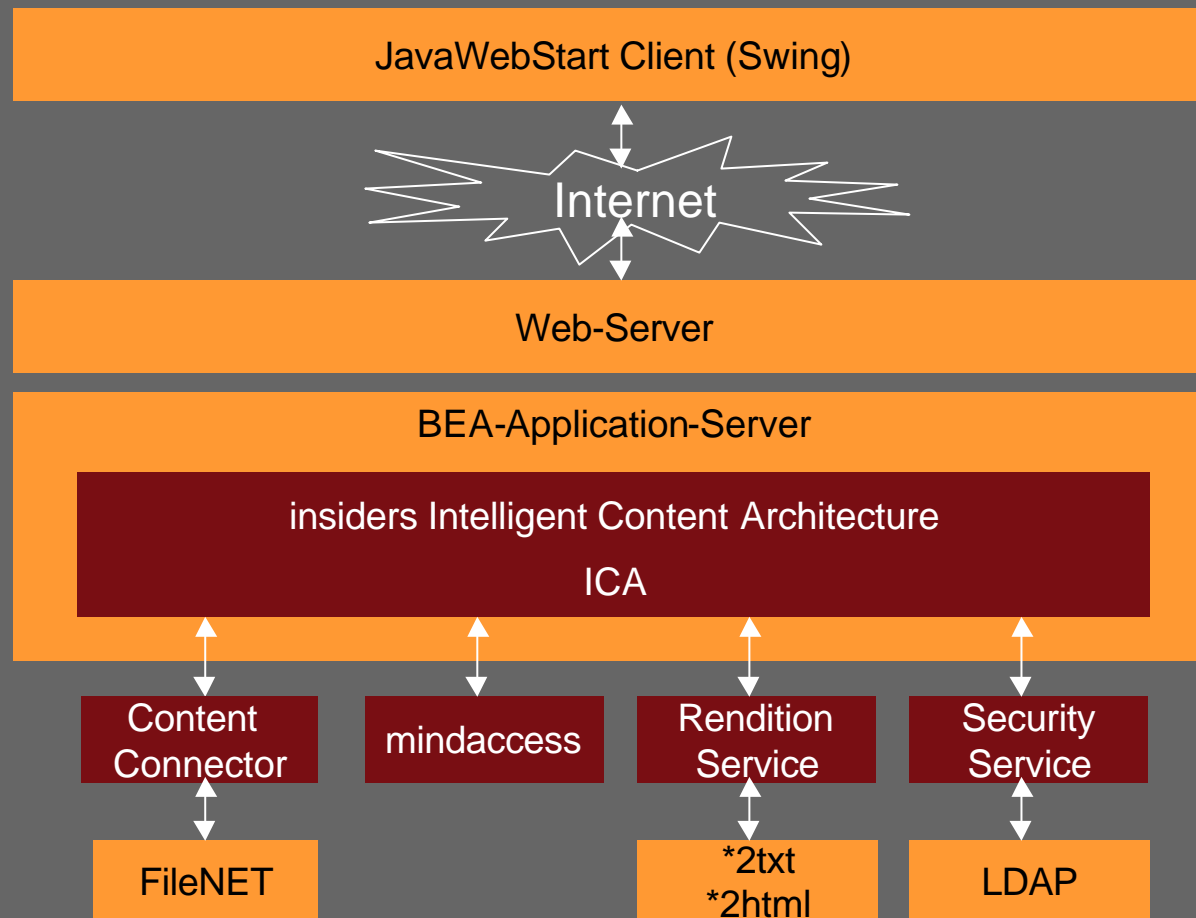
Suchangaben



Trefferliste



Architektur



Key Features von ELENA

- automatische Klassifikation
 - Die Verfahren lernen kontinuierlich anhand bereits strukturierter Dokumente, automatisch neue Dokumente zu klassifizieren
 - mindaccess erleichtert oder ersetzt die aufwendige manuelle Indizierung von neuen Dokumenten und Altbeständen
- Informationsextraktion und Inhaltsanalyse
- mehrdimensionale Zuordnung von Dokumenten
- Dokumentrecherche mittels unterschiedlicher Retrievaltechniken
- Analyse von inhaltlichen Zusammenhängen
- Ähnlichkeitssuche

Erfolgsfaktoren

- Projekt wurde vom Vorstand initiiert
- Die Schlüsselpositionen im Projekt-Steuerungsgremium sind mit repräsentativen Vertretern aller Gruppen besetzt:
 - Vorstand, Technik, Fachseite (Life/Health Europe)
- Das zuvor erstellte Fachkonzept hat die Bedürfnisse der Anwender exakt aufgenommen
- ELENA ist intuitiv benutzbar, praktisch kein Schulungsaufwand
- Fachseite und IT führen ELENA **gemeinsam** ein

Wem nutzt ELENA?

- Folgende Prozesse wurden nachhaltig verbessert:
 - Vertragsgestaltung
 - Schriftverkehr
 - Verbreitung des Grundlagenwissens
- weiterer Effekt:
 - IT-Aufwände sinken (Hardware, Administration)

Agenda

Die GeneralCologne Re im Überblick

Motivation

Ziele und Aufgaben

Erste Ergebnisse / Lösung

Ausblick

Stand der Entwicklung und weitere Planung

- Mitte Juli
- Funktionale Tests abgeschlossen und Performance Tests in Köln durchgeführt
- Anfang September bis Ende Oktober
 - Lotus Notes Integration, Vorschlagsgenerierung, Ordner anlegen
- November 2002 Transition nach Trumbull (USA)
- Anfang 2003
 - Produktionsstart mit LH-EU Köln, Wien, Madrid
 - danach: sukzessiver globaler Roll Out